

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



## Februar 2009

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 26. März 2009  
Artikelnummer: 2140921091024

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/ Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

**4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

**5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

**5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

**6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

**6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.

**6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

**7.1 Als Input:** ./.

**7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Burg.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbraucht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2008 geänderte Angaben zum Juni 2007, 2. Quartal 2007 und 1. Halbjahr 2007). Letztmalig werden die Angaben für 2007 dann im Dezember 2008 aktualisiert. Der Jahreswert 2007, mit dem Stand 12/2008, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2007-Dezember 2008. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 811	1 542	212,0	8 546	2 972	187,6
5	24 074	31 194	- 22,8	47 343	61 221	- 22,7
6	21 360	23 679	- 9,8	42 546	52 628	- 19,2
7	43 572	56 473	- 22,8	89 079	115 787	- 23,1
8	7 354	7 439	- 1,1	18 802	17 277	8,8
9	180 327	178 475	1,0	347 124	373 418	- 7,0
10	276 693	327 503	- 15,5	532 323	663 424	- 19,8
11	4 746 180	4 936 932	- 3,9	9 541 330	10 853 568	- 12,1
12	935 697	990 093	- 5,5	1 914 508	2 162 358	- 11,5
13	109 101	94 401	15,6	207 242	204 790	1,2
14	14 871	5 148	188,9	26 927	10 976	145,3
15	16 251	17 149	- 5,2	33 467	36 553	- 8,4
16	50 477	54 069	- 6,6	87 675	96 303	- 9,0
17	10 017	18 814	- 46,8	18 195	38 425	- 52,6
18	35 403	33 879	4,5	68 320	67 473	1,3
19	8 226	5 699	44,3	19 080	11 069	72,4
20	632	810	- 22,1	862	1 159	- 25,6
21	187	378	- 50,4	1 089	673	61,8
22 bis 35	1 753	2 343	- 25,2	5 960	4 913	21,3
<b>Insgesamt</b>	<b>6 486 985</b>	<b>6 786 018</b>	<b>- 4,4</b>	<b>13 010 415</b>	<b>14 774 985</b>	<b>- 11,9</b>
davon						
Versteuert	5 602 512	5 747 197	- 2,5	11 293 562	12 732 150	- 11,3
Steuerfrei	884 472	1 038 822	- 14,9	1 716 854	2 042 835	- 16,0
in EU-Länder	665 289	810 205	- 17,9	1 300 339	1 622 214	- 19,8
in Drittländer u.a.	206 275	214 396	- 3,8	391 228	392 582	- 0,3
als Hausrunk	12 909	14 220	- 9,2	25 286	28 040	- 9,8

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen \*)

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	19 701	26 230	- 24,9	39 788	51 755	- 23,1
6	14 824	16 317	- 9,1	29 232	36 082	- 19,0
7	3 855	4 561	- 15,5	7 670	10 054	- 23,7
8	1 108	1 931	- 42,6	2 400	3 799	- 36,8
9	31 190	31 648	- 1,4	59 033	68 634	- 14,0
10	69 549	72 342	- 3,9	138 788	166 239	- 16,5
11 bis 35	63 072	49 783	26,7	121 353	126 207	- 3,8
<b>Insgesamt</b>	<b>203 300</b>	<b>202 812</b>	<b>0,2</b>	<b>398 264</b>	<b>462 770</b>	<b>- 13,9</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl	%	
Baden-Württemberg .....	453 256	464 942	- 2,5	917 619	1 007 343	- 8,9
Bayern .....	1 363 015	1 501 530	- 9,2	2 836 639	3 225 116	- 12,0
Berlin / Brandenburg .....	248 033	297 165	- 16,5	503 104	564 951	- 10,9
Hessen .....	201 263	232 584	- 13,5	395 050	488 382	- 19,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	177 077	212 073	- 16,5	359 938	400 331	- 10,1
Niedersachsen / Bremen .....	672 176	774 771	- 13,2	1 335 436	1 562 177	- 14,5
Nordrhein-Westfalen .....	1 635 127	1 529 843	6,9	3 227 156	3 776 646	- 14,5
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	491 616	428 959	14,6	940 968	1 062 452	- 11,4
Sachsen .....	573 225	661 047	- 13,3	1 165 196	1 301 878	- 10,5
Sachsen-Anhalt .....	170 045	185 953	- 8,6	347 562	345 892	0,5
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	259 190	267 957	- 3,3	501 736	527 203	- 4,8
Thüringen .....	242 961	229 193	6,0	480 011	512 615	- 6,4
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 486 985</b>	<b>6 786 018</b>	<b>- 4,4</b>	<b>13 010 415</b>	<b>14 774 985</b>	<b>- 11,9</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl	%	
Baden-Württemberg .....	6 481	5 951	8,9	12 968	15 447	- 16,0
Bayern .....	22 359	25 024	- 10,7	44 174	52 346	- 15,6
Berlin / Brandenburg .....	2 601	3 384	- 23,1	5 007	6 354	- 21,2
Hessen .....	20 255	26 215	- 22,7	38 131	45 946	- 17,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	4 708	5 812	- 19,0	9 583	11 203	- 14,5
Niedersachsen / Bremen .....	3 262	2 044	59,6	6 255	5 602	11,7
Nordrhein-Westfalen .....	75 540	67 379	12,1	149 139	176 853	- 15,7
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	41 619	32 941	26,3	77 556	79 375	- 2,3
Sachsen .....	12 857	17 730	- 27,5	26 949	35 478	- 24,0
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	12 669	14 563	- 13,0	26 520	31 240	- 15,1
<b>Deutschland ...</b>	<b>203 300</b>	<b>202 812</b>	<b>0,2</b>	<b>398 264</b>	<b>462 770</b>	<b>- 13,9</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

## 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	382 205	381 798	0,1	779 210	846 839	- 8,0
Bayern .....	1 168 428	1 268 939	- 7,9	2 440 052	2 756 571	- 11,5
Berlin / Brandenburg .....	243 012	294 965	- 17,6	492 782	558 648	- 11,8
Hessen .....	196 823	226 628	- 13,2	386 272	475 964	- 18,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	167 798	199 075	- 15,7	341 001	378 567	- 9,9
Niedersachsen / Bremen .....	377 860	426 501	- 11,4	790 433	902 561	- 12,4
Nordrhein-Westfalen .....	1 501 981	1 368 700	9,7	2 972 457	3 462 047	- 14,1
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	374 554	292 819	27,9	694 261	777 678	- 10,7
Sachsen .....	562 325	647 942	- 13,2	1 145 304	1 273 497	- 10,1
Sachsen-Anhalt .....	169 497	184 588	- 8,2	344 892	340 025	1,4
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	239 767	245 806	- 2,5	468 366	490 008	- 4,4
Thüringen .....	218 261	209 435	4,2	438 534	469 745	- 6,6
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 602 512</b>	<b>5 747 197</b>	<b>- 2,5</b>	<b>11 293 562</b>	<b>12 732 150</b>	<b>- 11,3</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	61 358	76 412	8 400	5 293	1 293	1 439
Bayern .....	141 377	163 118	47 273	63 026	5 937	6 448
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	757	172	211
Hessen .....	.	.	.	.	599	719
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	166	187
Niedersachsen / Bremen .....	197 338	275 125	96 161	72 226	818	920
Nordrhein-Westfalen .....	111 644	127 307	19 513	31 782	1 989	2 054
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	109 374	123 809	7 021	11 691	666	640
Sachsen .....	9 704	11 129	.	.	714	972
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	22	29
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	184	202
Thüringen .....	.	.	.	15 096	349	400
<b>Deutschland ...</b>	<b>665 289</b>	<b>810 205</b>	<b>206 275</b>	<b>214 396</b>	<b>12 909</b>	<b>14 220</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	120 982	147 545	14 828	10 122	2 599	2 838
Bayern .....	295 560	344 460	89 050	111 252	11 977	12 832
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	1 463	317	369
Hessen .....	.	.	.	4 717	1 096	1 403
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	314	361
Niedersachsen / Bremen .....	360 184	518 558	183 185	139 317	1 633	1 742
Nordrhein-Westfalen .....	214 340	257 254	36 768	53 419	3 591	3 926
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	227 643	261 706	17 925	21 594	1 139	1 473
Sachsen .....	17 190	23 839	.	.	1 579	1 903
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	40	56
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	315	348
Thüringen .....	.	.	26 381	25 891	686	790
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 300 339</b>	<b>1 622 214</b>	<b>391 228</b>	<b>392 582</b>	<b>25 286</b>	<b>28 040</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	35 652	30 334	402 489	419 113	15 115	15 495
Bayern .....	73 633	86 107	1 262 976	1 383 756	26 406	31 668
Berlin / Brandenburg .....	9 472	15 782	232 164	278 177	6 396	3 207
Hessen .....	22 556	31 884	177 464	199 471	1 242	1 229
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 576	14 162	154 833	188 603	8 668	9 307
Niedersachsen / Bremen .....	79 945	109 397	575 793	646 597	16 439	18 777
Nordrhein-Westfalen .....	93 240	96 184	1 533 853	1 427 415	8 034	6 244
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	77 624	84 282	379 542	311 303	34 450	33 374
Sachsen .....	35 748	46 099	526 966	605 407	10 511	9 541
Sachsen-Anhalt .....	1 260	1 950	168 629	183 735	156	268
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	89 724	84 918	162 503	177 707	6 963	5 332
Thüringen .....	25 758	25 206	213 766	200 141	3 436	3 845
<b>Deutschland ...</b>	<b>558 190</b>	<b>626 305</b>	<b>5 790 978</b>	<b>6 021 426</b>	<b>137 816</b>	<b>138 288</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	68 369	71 618	818 774	903 659	30 476	32 066
Bayern .....	145 757	173 518	2 641 767	2 993 952	49 115	57 646
Berlin / Brandenburg .....	19 795	28 946	469 959	528 844	13 350	7 160
Hessen .....	43 606	60 012	349 144	425 826	2 300	2 545
Mecklenburg-Vorpommern .....	24 099	27 536	317 240	355 801	18 599	16 994
Niedersachsen / Bremen .....	160 910	211 254	1 149 124	1 321 540	25 401	29 384
Nordrhein-Westfalen .....	180 833	217 463	3 030 702	3 546 708	15 622	12 475
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	151 802	180 107	723 877	813 715	65 289	68 630
Sachsen .....	75 718	94 025	1 067 500	1 187 586	21 978	20 266
Sachsen-Anhalt .....	2 273	3 478	344 990	341 839	300	574
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	162 455	162 964	327 038	352 065	12 244	12 174
Thüringen .....	50 144	55 806	422 965	449 181	6 902	7 628
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 085 762</b>	<b>1 286 727</b>	<b>11 663 080</b>	<b>13 220 715</b>	<b>261 574</b>	<b>267 542</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	12 882	6 250	369 412	375 156	- 89	393
Bayern .....	58 123	65 804	1 089 540	1 177 439	20 764	25 695
Berlin / Brandenburg .....	9 117	15 185	231 155	276 795	2 740	2 986
Hessen .....	20 711	30 452	174 877	194 955	1 234	1 220
Mecklenburg-Vorpommern .....	12 367	12 032	151 159	182 764	4 273	4 279
Niedersachsen / Bremen .....	31 048	31 831	334 386	378 599	12 426	16 071
Nordrhein-Westfalen .....	75 847	66 811	1 418 420	1 295 947	7 714	5 942
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	14 663	9 464	346 527	275 236	13 363	8 118
Sachsen .....	34 250	43 438	517 588	594 978	10 487	9 526
Sachsen-Anhalt .....	1 260	1 949	168 083	182 372	155	267
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	76 441	73 980	157 912	167 819	5 414	4 007
Thüringen .....	20 972	20 846	194 916	185 724	2 373	2 866
<b>Deutschland ...</b>	<b>367 682</b>	<b>378 042</b>	<b>5 153 976</b>	<b>5 287 785</b>	<b>80 855</b>	<b>81 370</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	23 386	26 837	753 093	815 925	2 731	4 077
Bayern .....	117 365	139 160	2 284 306	2 571 345	38 381	46 066
Berlin / Brandenburg .....	19 221	26 151	467 963	525 666	5 597	6 830
Hessen .....	40 460	55 858	343 530	417 585	2 282	2 521
Mecklenburg-Vorpommern .....	21 482	23 196	311 523	346 400	7 996	8 970
Niedersachsen / Bremen .....	66 427	70 313	707 338	808 793	16 668	23 455
Nordrhein-Westfalen .....	147 282	164 297	2 810 057	3 286 970	15 118	10 780
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	23 161	22 143	644 653	736 543	26 447	18 991
Sachsen .....	71 233	86 927	1 052 140	1 166 335	21 931	20 236
Sachsen-Anhalt .....	2 272	3 476	342 323	335 979	297	570
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	140 993	146 050	317 862	335 130	9 511	8 829
Thüringen .....	41 280	43 723	392 303	420 365	4 951	5 658
<b>Deutschland ...</b>	<b>714 561</b>	<b>808 128</b>	<b>10 427 092</b>	<b>11 767 038</b>	<b>151 909</b>	<b>156 983</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>1)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustunk	
<b>2008</b>							
Januar	7 988 969	6 984 976	1 003 993	812 008	178 185	13 799	259 958
Februar	6 786 018	5 747 197	1 038 822	810 205	214 396	14 220	202 812
März	7 405 849	6 309 851	1 095 998	849 049	232 603	14 345	280 405
<b>1. Quartal</b>	<b>22 186 393</b>	<b>19 048 019</b>	<b>3 138 374</b>	<b>2 470 819</b>	<b>625 192</b>	<b>42 364</b>	<b>743 000</b>
April	9 215 801	7 833 911	1 381 890	1 067 245	298 835	15 810	398 050
Mai	10 037 239	8 577 732	1 459 508	1 145 709	297 036	16 762	542 644
Juni	10 238 789	8 524 890	1 713 899	1 326 371	371 189	16 338	569 697
<b>2. Quartal</b>	<b>29 481 623</b>	<b>24 926 338</b>	<b>4 555 285</b>	<b>3 539 324</b>	<b>967 060</b>	<b>48 900</b>	<b>1 510 832</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>51 668 016</b>	<b>43 974 357</b>	<b>7 693 659</b>	<b>6 010 143</b>	<b>1 592 252</b>	<b>91 264</b>	<b>2 253 832</b>
Juli	10 491 998	8 629 778	1 862 220	1 451 325	394 571	16 324	546 825
August	9 075 422	7 712 663	1 362 759	1 044 740	302 678	15 341	457 968
September	8 405 242	7 211 778	1 193 464	890 656	288 149	14 659	279 727
<b>3. Quartal</b>	<b>27 962 626</b>	<b>23 543 508</b>	<b>4 419 118</b>	<b>3 387 383</b>	<b>985 343</b>	<b>46 392</b>	<b>1 284 732</b>
Oktober	7 966 185	6 798 556	1 167 629	813 410	339 328	14 890	226 224
November	6 965 942	5 962 954	1 002 989	751 539	237 694	13 756	182 110
Dezember	8 288 613	7 398 933	889 680	707 914	162 667	19 098	251 467
<b>4. Quartal</b>	<b>23 227 279</b>	<b>20 161 062</b>	<b>3 066 217</b>	<b>2 280 088</b>	<b>738 610</b>	<b>47 519</b>	<b>660 632</b>
<b>2. Halbjahr</b>	<b>51 189 905</b>	<b>43 704 570</b>	<b>7 485 335</b>	<b>5 667 471</b>	<b>1 723 953</b>	<b>93 911</b>	<b>1 945 364</b>
<b>Jahr</b>	<b>102 857 921</b>	<b>87 678 927</b>	<b>15 178 994</b>	<b>11 677 615</b>	<b>3 316 205</b>	<b>185 175</b>	<b>4 199 196</b>
<b>2009</b>							
Januar	6 523 841	5 691 431	832 410	635 050	184 978	12 381	195 152
Februar	6 486 985	5 602 512	884 472	665 289	206 275	12 909	203 300

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

**2009 / 2008**

Januar	- 18,3	- 18,5	- 17,1	- 21,8	3,8	- 10,3	- 24,9
Februar	- 4,4	- 2,5	- 14,9	- 17,9	- 3,8	- 9,2	0,2

<sup>1)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.